



Krankenversicherung im Referendariat für Lehramt

Photo credit: depositphotos.com

Referendarinnen und Referendare können sich entweder gesetzlich oder privat versichern. Die Wahl hängt von individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen ab. Die private Krankenversicherung bietet oft umfangreichere Leistungen, kann möglicherweise auch teurer sein.

Beihilfeberechtigung

Je nach Bundesland sind Referendarinnen und Referendare beihilfeberechtigt. Dann übernimmt der Dienstherr einen Teil der Krankheitskosten. Für diesen Fall stehen bestimmte Beihilfetarife im Rahmen einer privaten Krankenversicherung zur Verfügung. Diese Tarife sind in der Regel recht preisgünstig zu bekommen.

Familienversicherung

Eine Versicherung im Rahmen der Familienversicherung ist für Referendare nicht möglich.

Services und Zusatzleistungen

Neben den Grundleistungen bieten private Krankenversicherer und teilweise auch gesetzliche Krankenversicherungen zusätzliche Services wie Gesundheits-Apps, Beratungsdienste oder Präventionskurse an. Diese können für angehende Lehrerinnen und Lehrer interessant sein.

Berücksichtigung des Einkommens

Da das Einkommen im Referendariat in der Regel begrenzt ist, sollte die Höhe der Krankenversicherungsbeiträge diesem Umstand Rechnung tragen. Ein Vergleich verschiedener Anbieter kann sich lohnen:

- Wechsel der Krankenversicherung: Ein Wechsel der Krankenversicherung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich und kann sinnvoll sein, etwa wenn sich die persönliche Situation oder die Angebote der Krankenversicherungen ändern.
- Übergang in den Beruf: Referendarinnen und Referendare sollten sich frühzeitig in Verbindung mit dem Abschluss des Referendariats über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten ihrer Krankenversicherung informieren und den Gesundheitsschutz an die aktuellen Gegebenheiten in Verbindung mit dem Berufsstatus anpassen.
- Krankentagegeld: Beamte benötigen kein Krankentagegeld. Deshalb ist dieser Baustein auch nicht Bestandteil der Krankenversicherung für Referendare.
- Psychologische Betreuung und Burnout-Prävention: Angesichts des oft hohen Drucks während des Referendariats kann auch der Aspekt der psychologischen Betreuung und Burnout-

Prävention in der Krankenversicherung eine Rolle spielen. Je nach Anbieter stehen spezielle Programme oder Zusatzleistungen zur Verfügung.

- Berücksichtigung von Vorerkrankungen: Bei der Wahl der Krankenversicherung sollten auch eventuelle Vorerkrankungen bedacht werden. Insbesondere bei der privaten Krankenversicherung sind diese detailliert anzugeben, damit Beiträge korrekt berechnet werden. Auch Leistungsausschlüsse können eine Folge sein.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4928452/krankenversicherung-im-referendariat-fur-lehramt/>